

B11.2 **Futterkonservierung**

Voraussetzungen	Das Modul steht allen Landwirten und Landwirtinnen mit abgeschlossener Lehrabschlussprüfung oder mit gleichwertigen Vorkenntnissen offen, welche über eine zusätzliche Praxiserfahrung auf einem landw. Betrieb verfügen. Die in den Pflichtmodulen B1 und B2 beschriebenen Kompetenzen werden vorausgesetzt.
Lernziele	<p>Handlungskompetenz: Die Teilnehmenden sind fähig, die Futterkonservierung auf einem Betrieb nach produktionstechnischen, wirtschaftlichen und ökologischen Gesichtspunkten zu analysieren, beurteilen, planen und optimieren.</p> <p>Sie...</p> <ul style="list-style-type: none">A haben umfassende Kenntnisse der aktuellen Produktionstechnik in der Futterkonservierung.B können die verschiedenen Konservierungsverfahren beschreiben und im konkreten Fall bewerten.C die Qualitätsbeurteilung von frischen und konservierten Futter mit entsprechenden Hilfsmitteln durchführen.D können verschiedene Systeme der Futterkonservierung bezüglich Wirtschaftlichkeit, Arbeitsaufwand und Umweltverträglichkeit analysieren, kalkulieren, vergleichen und beurteilen.E sind in der Lage, die gesamte Futterkonservierung eines Betriebes zu planen und zu organisieren.
Inhalte	Vertiefung der Produktionstechnik in der Futterkonservierung (Futtergewinnung und -konservierung) / Futterkonservierungssysteme / Qualitätsbeurteilung / ökologische Aspekte / gesetzliche Bestimmungen / Verfahrenskosten / Betriebsanalyse, -beurteilung und -planung.
Niveau	Berufsprüfung Landwirtschaft
Lernzeit	Das Modul umfasst 20 Stunden Lernzeit (15 Stunden Unterrichtspräsenz, Flurbegehungen inkl. Modulprüfung, 5 Stunden übrige Lernzeit).
Angebotsform	Unterricht im Rahmen der Betriebsleiterschule im Winter, Tageskurse im Sommer
Lernzielkontrolle	Die Lernzielkontrolle erfolgt mündlich und / oder schriftlich (ca. 1 Stunde). Das notwendige Zahlenmaterial wird als Hilfsmittel abgegeben.
Anerkennung	Die erfolgreiche Lernzielkontrolle wird als Teilabschluss für die landwirtschaftliche Berufsprüfung anerkannt.
Anbieter	Landwirtschaftliche Bildungs-, Beratungs- und Tagungszentren
Gültigkeitsdauer	5 Jahre ab Bestehen der Lernzielkontrolle
Laufzeit	Anpassung nach Bedarf

Lernziele/Kompetenzen

Der Kursabsolvent / die Kursabsolventin soll ... können.	FaK	MeK	SeK	SoK
A1 ... die biologischen und technischen Grundlagen der verschiedenen Konservierungsverfahren beschreiben (K2)	X	X		
A2 ... Ursachen und Ausmass der verschiedenen Konservierungsverluste schätzen und Massnahmen zu deren Herabsetzung vorschlagen (K5)	X	X		
A3 ... Wirkungsweise und Zweckmässigkeit der bei den Feldarbeiten eingesetzten Geräten und Maschinen beschreiben und beurteilen (K3)	X	X	X	X
A4 ... Wirkungsweise und Zweckmässigkeit der bei der Futterlagerung eingesetzten Geräten und Maschinen beschreiben und beurteilen (K3)	X	X	X	X
B1 ... über den Ablauf der einzelnen Konservierungsverfahren vom Schnitt bis zur Verfütterung detaillierte Auskunft geben (K2)	X	X		
B2 ... die Bedeutung der Futterkonservierung eines Betriebes analysieren und beschreiben (K3)	X	X	X	
B3 ... für verschiedenes Wiesenfutter zweckmässige Konservierungsmöglichkeiten vorschlagen und begründen (K3)	X	X	X	
B4 ... für Futtermittel aus dem Acker- und Zwischenfutterbau zweckmässige Konservierungsmöglichkeiten vorschlagen und begründen (K3)	X	X	X	
B5... verschiedene Systeme der Futterkonservierung bezüglich Wirtschaftlichkeit, Arbeitsaufwand und Umweltverträglichkeit analysieren, kalkulieren, vergleichen und beurteilen (K6)	X	X	X	X
C1 ... Pflanzenbestände auf Futterwert und Konservierungseignung hin beurteilen (K6)	X	X	X	
C2 ... mit Hilfsmitteln die Qualität von Dürrfutter- und Silageproben beurteilen (K6)	X	X	X	
D1 ... die Konservierungssysteme für verschiedene Betriebstypen in technischer, wirtschaftlicher und ökologischer Hinsicht analysieren, vergleichen und beurteilen (K6)	X	X	X	
D2 ... über die rechtlichen Vorschriften der Futterkonservierung Auskunft geben (K2)	X	X	X	
E1 ... den Umgang mit den aktuellen Planungshilfen in der Grundfutterproduktionsplanung beherrschen (K5)	X	X	X	
E2 ... anhand einer gegebenen Situation die gesamte Futterkonservierung eines Betriebes analysieren, neu planen und umsetzen (K5)	X	X	X	X